

Sauberer Strom aus dreckigem Schlamm

Möhringen. Bürgermeister Dirk Thürnau startet per Knopfdruck neue Anlage, die 4,7 Millionen Euro gekostet hat. *Von Kai Müller*

Der Klärschlamm hat es in sich. Wir haben aber die Technik, um ihn zu beseitigen und zu verwerten“, sagte gestern Tiefbauamtsleiter Wolfgang Schanz bei der Eröffnung der neuen Schlammmentwässerung im Klärwerk. Der Schlamm stinke nicht nur, er enthält auch Energie, die als Faulgas zu 100 Prozent genutzt werden könne. „Das Klärwerk produziert nahezu ein Viertel des Stromes selbst, der dort verbraucht wird“, sagte Schanz.

Mit dem Neubau wird die mehr als 30 Jahre alte Schlammmentwässerung ersetzt, die sich am anderen Ufer der Körsch befindet. Etwa 4,7 Millionen Euro kostet das Bauwerk. Das Gebäude verfügt unter anderem über ein Pumpwerk, Zentrifugen sowie ein Silo. Darin haben 100 Kubikmeter Schlamm Platz. Durch diese Lagerung ist ein wirtschaftlicher Transport der Abfallstoffe ins Hauptklärwerk Mühlhausen möglich. Dort wird der Schlamm verbrannt.

Für Technikbürgermeister Dirk Thürnau steht außer Frage, dass der Neubau

eine lohnende Investition ist: „Die Schlammmentwässerung hat sich deutlich verbessert.“ Dies gelte sowohl aus wirtschaftlicher Sicht, als auch was die „Arbeits-sicherheit sowie die Betriebs- und Entsorgungssicherheit“ betreffe.

Die neue Anlage kann täglich 240 Kubikmeter Schlamm verarbeiten. „Das Gebäude passt sich unauffällig in die Landschaft ein“, lobte Thürnau. Die neue Schlammmentwässerung sei ein mehr oder weniger geschlossenes System. Dies hemme die Geruchsentwicklung.

Was mit dem Gebäude passiert, in dem bisher der Schlamm verarbeitet wurde, ist noch nicht klar. „Die Maschinen werden ausgebaut“, sagte Schanz. Das Gelände sei eine Reservefläche. Bei der Inbetriebnahme ging alles glatt: „Ich muss mit einem Stift auf einen Knopf drücken. Man hat mir gesagt, wenn ich einen Fehler mache, zerstöre ich alles“, witzelte Thürnau zwar. Doch dazu kam es nicht: Der Bürgermeister startete auf Anhieb die Anlage.



Im Beisein von Bezirksvorsteher Jürgen Lohmann (von links) und Tiefbauamtsleiter Wolfgang Schanz setzte Bürgermeister Dirk Thürnau die neue Schlammmentwässerungsanlage im Möhringer Klärwerk in Betrieb.
Foto: Kai Müller